

Über 800.000 Euro für Talente der TU Darmstadt

Deutschlandstipendium: TU schöpft als erste hessische Universität Förderkontingent voll aus

Darmstadt, 13.09.2012. Die Technische Universität Darmstadt hat in diesem Jahr von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen Förderzusagen für insgesamt 227 Deutschlandstipendien eingeworben. Damit hat die TU als erste hessische Universität ihr Förderkontingent im Rahmen des Deutschlandstipendiums erneut voll ausgeschöpft und kann über 800.000 Euro an ihre Stipendiaten weitergeben. Die Zahl der Förderer stieg von 22 (2011) auf rund 50.

„Die hohe Zahl der eingeworbenen Stipendien ist ein Erfolg für die TU Darmstadt, auf den die Fachbereiche und die Universitätsverwaltung gemeinsam stolz sein können“, sagt TU-Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka. „Mein Dank – und sicher auch der Dank der zukünftigen Stipendiaten – gilt darüber hinaus natürlich unseren Förderern. Sie vertrauen der hochwertigen Ausbildung an der TU Darmstadt und wissen, dass sich die Unterstützung unserer Talente lohnt – nicht umsonst finanzieren 95 Prozent der Förderer aus dem vergangenen Jahr erneut Deutschlandstipendien an der TU Darmstadt.“

Wer von den über 1.000 Bewerbern ein Deutschlandstipendium erhält, entscheiden die TU-Fachbereiche anhand des Notendurchschnitts, der erreichten Credit Points und des sozialen Engagements der Studierenden. Die ausgewählten Stipendiaten erhalten ihre Unterstützung in Höhe von 300 Euro monatlich ab dem Wintersemester 2012/2013. Im Dezember richtet die TU Darmstadt zudem eine Stipendiatenfeier aus, bei der Förderer und Stipendiaten sich persönlich kennen lernen können.

Mit dem Deutschlandstipendium will die Bundesregierung den Grundstein für eine neue, starke Stipendienkultur in Deutschland legen. Die mindestens einjährige Förderung sieht eine monatliche Unterstützung der Stipendiaten von 300 Euro vor, davon stammen 150 Euro von privaten Geldgebern und 150 Euro vom Bund.

Die Förderer des Deutschland-Stipendiums an der TU Darmstadt:

- Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke
- ANBO – Aufzugsnotfallbox
- Atotech Deutschland GmbH
- AVT Stoye GmbH
- BASF SE
- Beirat des TU Darmstadt Energy Center e.V.
- Bilfinger Berger SE

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de





- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG
- BRAIN AG
- Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt
- Clariant Produkte (Deutschland) GmbH
- Continental Automotive GmbH
- Datron AG
- Darmstädter Stiftung für Technologietransfer
- DB Mobility Logistics AG
- Deutsche Telekom AG
- Dr. Ing. h.c.F. Porsche AG
- Ernst Freiherr von Ledebur
- Eckelmann AG
- Evonik Industries AG
- FERCHAU Engineering GmbH
- Förderverein der Freunde des Instituts für Geotechnik
- Goldschmidt+Fischer, Diplom-Ingenieure Projektmanagement mbH
- Harmonic Drive AG
- Heag Holding AG
- Heraeus Holding GmbH
- Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH
- Harnischfeger, Pietsch & Partner Strategie- und Marketingberatung GmbH
- IBM Deutschland GmbH
- Ingenieursozietät Prof. Dr.- Ing. Katzenbach GmbH
- INRO Elektrotechnik GmbH
- ISRA VISION AG
- Jakob Wilhelm Mengler-Stiftung
- KHP König und Heunisch Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
- Lanxess Deutschland GmbH
- Lufthansa Systems AG
- Merck KGaA
- Miele & Cie. KG
- PPI Aktiengesellschaft
- Robert Bosch GmbH
- Roche Diagnostics GmbH
- SCHENCK Ro Tec GmbH
- Siemens AG
- Siemens AG, Energy Sector, Fossil Power Division
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
- Studienstiftung Hessischer Ingenieure
- Trelleborg Automotive Germany GmbH
- Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V.

Pressekontakt

Mareile Vogler

Tel. 06151/16-6862

vogler.ma@pvw.tu-darmstadt.de

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der TU Darmstadt

www.tu-darmstadt.de/bildungsfonds

MI-Nr. 76/2012, csi